

Protokoll über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.04.2019
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzende

Beigeordnete Andrea Brodtmann

Mitglied

Ratsfrau Katja-Susann Driemel
Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch
Ratsherr Hans-Georg Fritsche
Ratsherr Horst-Georg Urbanke
Ratsherr Guido Franke

Vertreter

Ratsherr Reinmund Piepho

stellvertretener Bürgerdeputierter

Herr Richard Henkenjohann

stellvertretene Bürgerdeputierte

Frau Susanne Winkelmann-Gottschalk

Bürgerdeputierte

Frau Jutta Eilert
Frau Gottschal
Herr Henkenjohann

Von der Verwaltung

Herr Brinckmann
Herr Sue
Herr A. Heuer
Frau Holzgreve
Frau Schaper (Protokollführerin)

Frau Lechel (Gleichstellungsbeauftragte)

Abwesend:

Frau Fokken – unentschuldigt
Herr Friedemann – unentschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Jugend- und Sozialausschusses sowie der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Brodtmann, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Ratsherrinnen und Ratsherren, die Vertreter der Verwaltung, Frau Niemann von der

resse und die Zuhörer. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Tagesordnung fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 18.02.2019**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Kindertagesstättenbedarfsplanung 2019/20-2024/25. Planungen und Jahrgangsstärken sind beigefügt.**

Herr Heuer informiert eingehend über die Kindertagesstättenbedarfsplanung. Dabei geht er auf nachfolgende Punkte ein:

1. Planzahlen und Plätze

Die Planungen für die 3 Alterssegmente entsprechen den Kriterien des Vorjahres mit Stichtag 1.2.2019 als Basis der Jahrgangsstärken. Im Ergebnis liegen die Zahlen des EMA und des Landesamtes für Statistik, welche bis in das Jahr 2027 blicken, dicht beieinander. Die Zahlen im Mittel sind Grundlage der Planung.

Es wurden mit dem Sanierungs- und Erweiterungsvorhaben der Kita St. Nicolai im Eimser Weg im Jahr 2022 27 neue Plätze für Kinder im Alter von unter 3 Jahren eingeplant. Weiterhin erfolgt die Schaffung von zwei Krippengruppen im Rahmen der bekannten Ersatzbauten, unter Berücksichtigung der Aufgabe des Standortes der ehemaligen Grundschule Limmer. Dem Wunsch, Kinder mit Vollendung des 1. Lebensjahres in Betreuung zu geben, ist Rechnung zu tragen.

Die Planungen für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung sind unverändert. Die Unterdeckung, insbesondere für 2019, lässt sich durch geringere Aufnahmen von U3- Kindern und Berücksichtigung einer halben Jahrgangsstärke als Planungskriterium, erfahrungsgemäß kompensieren. Ob sich ab 2020 die Situation wegen kleinerer Jahrgangsstärken entspannt, bleibt abzuwarten.

Die Planungen für schulpflichtige Kinder spiegeln bekanntermaßen die vorhandenen Angebote wieder.

2. Plätze kommendes Kita-Jahr

Nach Aktualisierung der Warteliste durch Abfrage in Dezember 2018 und Abstimmung mit freien Kita-Trägern und Tagespflegepersonen, fehlen insbesondere U3-Plätze.

1. Sämtliche Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung sind belegt, 5 Kinder werden auswärts betreut. Neue Anmeldungen, wie Zuzüge, wurden nicht berücksichtigt. Schulrücksteller, soweit einschätzbar, wurden berücksichtigt. Ob, wie sonst üblich, für einige Kinder der Platz nicht in Anspruch genommen wird, bleibt abzuwarten. Im Hinblick von Wechslern aus dem Krippen- in den Kindergartenbereich, Anfang 2020 sind es 9 Kinder allein aus Krippe Limmer, ist der Betrieb einer Kindergartengruppe im OG der ehemaligen Schule einzuplanen.
2. Es besteht, Neuanmeldungen nicht berücksichtigt, eine Unterversorgung von U3-Plätzen. In der Zeit vom 1.8.-31.12.2019 von 21, in der Zeit vom 1.1.-31.7.2020 von 4 Plätzen. Dies entspricht zwei Krippenstärken. 11 der zum 1.8.2019 angemeldeten Kinder wurden aus Gründen von Erwerbstätigkeit beider Elternteile für Ganztagsbetreuung angemeldet, alle anderen Kinder für vormittags.

Da nicht ausreichend Ganztags- und Vormittagsplätze vorhanden sind, wird zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach § 12 (3) KiTaG die Einrichtung einer Vor- und Nachmittagsgruppe in der Krippe Limmer geprüft. Aus Familien entlastenden Gründen, sollte der Betrieb einer Ganztagsgruppe und die Schaffung von Vormittagsplätzen im 2. Halbjahr 2019 favorisiert werden.

Herr Brinckmann betont, dass durch die Plätze in Limmer der Bedarf gedeckt wird. Zur Verbesserung des Standortes wurden Investitionen im Außenbereich getätigt. Der Standort wird von Kindern wie Eltern gut angenommen.

Herr Franke erkundigt sich nach der Höhe der Kosten für investive Aufwendungen. Herr Heuer informiert, dass keine größeren Investitionen zu tätigen sind. Im Wesentlichen bleibt es bei der Anschaffung von Ausstattungsgegenständen der Gruppenräume und einer Kucheneinrichtung im Obergeschoß.

Herr Heuer informiert, dass keine großen Investitionen zu tätigen sind. U. a. wird es kleinere Arbeiten im Küchenbereich geben. Die entscheidenden Kosten werden die Personalkosten sein.

4. Erweiterung des Betreuungsangebotes Kinderkrippe Limmer (ehem. Grundschule). Bericht der Verwaltung.

Der TOP wurde im Rahmen der Ausführungen zu TOP 3 behandelt.

5. Bericht der Stadtjugendpflege.

Frau Holzgreve gibt den Bericht über die Arbeit der Stadtjugendpflege. Der Bericht wird den Ausschusmitgliedern in digitaler Form zugeleitet.

Zusammenfassend lässt sich 2018 wieder als ein erfolgreiches Jahr einstufen. Das drückt sich u. a. in der guten Annahme des „Alfeld Rockt Café“, den 11 durchgeführten Rockkonzerten mit nahezu 800 Besuchern, der Wasserrattenparty, Alfeld Sports, der Spielstraße beim Stadtfest, Kindertheater mit Puppenbauworkshop und den Ferienpassaktionen festmachen. 8250 Kinder wurden damit erreicht. 15 ehrenamtliche Helfer unterstützten die Arbeit.

In diesem Jahr findet zu Ostern eine Zauberveranstaltung statt. Durch einen Flyer soll Werbung für das „Alfeld Rockt Café“ gemacht werden. Darin sind auch die Öffnungszeiten aufgeführt. Abschließend bittet Frau Holzgreve am „Alfeld Rockt Café“ festzuhalten.

Frau Brodtmann bedankt sich im Namen des Ausschusses bei den Mitarbeitern und den vielen Helfern.

6. Anfragen und Mitteilungen.

Herr Franke hat Informationen, nach denen die ALMA Frauen e. V. ihre Räumlichkeit in der Paulistraße verlieren. Er fragt an, ob das der Verwaltung bekannt ist.

Herr Brinckmann weist daraufhin, dass der Ansprechpartner das Liegenschaftsamt ist.

Herr Sue informiert, dass eine Information offiziell bei der Stadt nicht angekommen ist.

Frau Lechel informiert in ihrer Funktion als Vereinsvorsitzende, dass heute zu diesem Thema eine Mitgliederversammlung stattfindet. Danach bestimmt sich das weitere Vorgehen.

Mitteilungen – keine -.

Vorsitzende
gez. Brodtmann

Bürgermeister
In Vertretung:
gez. Brinckmann

Protokollführerin
gez. Schaper